

Mit einer Stimme wie Schokoladen-Kuchen, (so sagte ein Fan), dem virtuosen Gitarrenspiel und seinen Songs für die Ewigkeit, die auch Max Mutzke singt, begeistert er sein Publikum.

Millionen hörten seine Soul-Voice in dem Kinoerfolg "(T)Raumschiff Surprise". Dort singt er als "Barry Tenderloin" die Ballade "Lets Make A Baby".

Er teilte die Bühne mit Till Brönner, Xaver Fischer und Carolin Kebekus. Er beeindruckte als Vorprogramm für Künstler wie „Jonny Guitar Watson“ und „Bobby Womack“. Sein kurzweiliges Programm besteht vor allem aus den eigenen Songs, einigen Jazz&Soul Klassikern (auf Wunsch auch auf "Kölsch"), einem mitreissendem Woodstock-Medley und instrumentaler Gitarrenmusik.

"Funky Groove Songs", Scat-Improvisationen mit der Gitarre und "Gänsehaut" Momente, als wäre man bei einem Gospel Konzert.

Ein Mann, seine Stimme, seine Gitarre, seine Songs - Udo Schild ist ein vielseitiger und faszinierender Musiker.

Er spielt und singt auch zu Loops und Halbplaybacks.

Das erste Konzert mit eigenen Kompositionen für Gitarre und eigenen Liedern gab er bereits 1980 in Köln und spielt seit dem auf vielen kleinen, aber auch großen Bühnen, wie in der Kölner Philharmonie als Preisträger des „Hennessy Jazz Search“ und anlässlich des Konzertes zum 25-jährigen Jubiläum der Leverkusener Jazztage mit Al Jarreau und Liz Wright.